

Gothaer

Persönliche Daten

Titel, Vorname, Name									
Straße und Hausnummer									
Postleitzahl		Ort						Vermittler	

Baumart

Laubwald ha %

Nadelwald ha %

Unterbau / Voranbau ha

Forstliche Betriebsfläche insgesamt ha, davon Holzbodenfläche ha

☐ Bitte Fragebogen 2. Seite ausfüllen

Lage des Risikos (Gemarkung (einschl. PLZ), Flur, Flurstück) – ggf. Kopie des Grundbuchsatzes beifügen!

☐ **Waldbrandversicherung**

Erläuterungen siehe Rückseite

Folgende meldepflichtige und beitragsrelevante gefahrerhöhende Einrichtungen sind vorhanden:

☐ Campingplätze ☐ Grillplätze ☐ Rast- und/oder Parkplätze ☐ Müllhalden ☐ Munitionsbelastung

☐ **Wald-Sturmversicherung** (nur in Verbindung mit der Waldbrandversicherung möglich)

Erläuterungen siehe Rückseite

Zur genauen Risikobeurteilung benötigen wir noch folgende Angaben:

Anteil Fichten-Reinbestände > 30 % ☐ ja ☐ nein

Bereits durch Sturm oder andere Ereignisse angerissene Bestände > 2 ha ☐ ja ☐ nein

Sturmschadenverlauf der letzten 5 Forstwirtschaftsjahre

Jahr	Efm o. R.
Jahr	Efm o. R.
Jahr	Efm o. R.
Jahr	Efm o. R.
Jahr	Efm o. R.

Gesamt-Sturmschadenfläche der letzten 10 Forstwirtschaftsjahre _____ ha

☐ **Waldbesitzer-Haftpflichtversicherung**

Erläuterungen siehe Rückseite

Deckungssummen

☐ 3.000.000 EUR für Personenschäden	☐ 5.000.000 EUR für Personenschäden
3.000.000 EUR für Sachschäden	5.000.000 EUR für Sachschäden
100.000 EUR für Vermögensschäden	100.000 EUR für Vermögensschäden

Vorversicherung ☐ ja ☐ nein Name des Versicherten _____

Vorschäden ☐ ja ☐ nein

Betriebs- und Tätigkeitsbeschreibung

Nutzung der forstwirtschaftlichen Betriebsflächen:

☐ Jagdliche Einrichtung im Eigentum ☐ Eigene forstwirtschaftliche Nutzung

☐ Verpachtung oder Vergabe ☐ Militärische Nutzung

Hinweise / Erkenntnisse zu schädlichen Bodenverunreinigungen bzw. Altlasten ☐ ja ☐ nein

Risikoermittlung Wie hoch ist der Anteil an Flächen?

Fläche mit Blöße	Hauptbestände unter 30 Jahre	Verjüngung ohne Hauptbestand
Liegen Kalamitätsflächen vor?	☐ nein ☐ ja	Größe der Fläche in ha
Befindet sich die gesamte Forstfläche in regelmäßiger Pflege und Bewirtschaftung?	☐ ja ☐ nein	Flächenanteil nicht bewirtschafteter Flächen in %
Fläche der Nadelholzbestände mit einem Mischungsverhältnis von weniger als 30 % Laubholzanteil		Größe der Fläche in ha
Existiert für die gesamte Waldfläche eine Erschließung, die den Löscheinsatz der Feuerwehr ermöglicht?	☐ ja ☐ nein	
Sind alle Waldflächen zusammenhängend?	☐ ja ☐ nein	
Liegen im Wald oder im nahen Umfeld Löschwasserentnahmestellen, die auch bei Trockenheit noch Wasser führen (Hydranten, Löschwasserteiche, Flüsse etc.)	☐ ja ☐ nein	
Wurden oder werden die Flächen militärisch genutzt?	☐ ja ☐ nein	Wenn ja, liegen Munitionsbelastungen vor? ☐ ja ☐ nein
Befinden sich Gefahrenerhöhungen im Wald oder in unmittelbarer Nähe (z. B. Grillplätze, Feuerstellen, Campingplätze etc.)?	☐ ja ☐ nein	Wenn ja, genauere Beschreibung: _____ _____ _____ _____
Welche Maßnahmen zur Brandabwehr oder -vorsorge werden ergriffen?	_____ _____ _____ _____	

Bitte beachten Sie die nächste Seite dieses Fragebogens!

Erklärung Alle vorstehenden Fragen wurden wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet.

Unterschrift

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Informationen zu den Waldversicherungen

1. Waldbrand- versicherung	Versichert sind gepachtete oder zum Eigentum des Versicherungsnehmers gehörende Wald- und Holzbestände. Der pauschale Versicherungswert bei stehendem, wachsendem Waldbestand entspricht dem wirtschaftlichen Differenzwert gemäß der regulären forstlichen Nutzung und dem Mindererlös im Schadenfall, oder bei zum Abtrieb bestimmtem oder geschlagenem Holzbestand im Vergleich zum Verkaufswert. Bei einem durch Feuer eingetretenen Sachschaden wird die für die vernichteten Wald- und Holzbestände vereinbarte Versicherungssumme geleistet. Maßgebend für die Entschädigung ist der vereinbarte Versicherungswert zur Zeit des Vertragsabschluss. Es gilt eine generelle Selbstbeteiligung von 10 % – mindestens 300 Euro – je Schadenereignis vereinbart. Grundlage sind die Allgemeinen und Besonderen Bedingungen für die Waldbrandversicherung.
2. Wald-Sturm- versicherung – nur in Verbindung mit der Waldbrand- versicherung möglich –	Versichert sind gepachtete oder dem Versicherungsnehmer gehörende Waldbestände. Der Versicherungswert ist die vereinbarte Entschädigung pro Festmeter bis zur ermittelten Versicherungssumme pro Hektar. Bei einem durch Sturm eingetretenen Sachschaden wird die für die zerstörten oder beschädigten Waldbestände vereinbarte Versicherungssumme geleistet. Ist die Entschädigung pro Festmeter Sturmholz vereinbart, errechnet sich die Gesamtentschädigung aus der gemeldeten und anschließend der Finanzbehörde bestätigten Sturmschadholzmenge (§ 34 b Abs. 2 Einkommensteuergesetz), multipliziert mit dem vereinbarten Entschädigungsbetrag pro Festmeter Sturmholz. Es gilt eine generelle Selbstbeteiligung von 10 % – mindestens 300 Euro – je Schadenereignis vereinbart. Grundlage sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Wald-Sturmversicherung.
3. Waldbesitzer- Haftpflichtver- sicherung	Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts des Versicherungsnehmers aus seinen sich aus der Betriebsbeschreibung ergebenden Eigenschaften, Rechtsverhältnissen und Tätigkeiten. Grundlagen sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und gewerbliche Tierhaltung (BBR A 103).